
Medieninformation

NR. 430/2018

Volkswagen Group China investiert in Elektrifizierung und Digitalisierung

- Volkswagen Group China (VGC) plant gemeinsam mit ihren Partnern in 2019 mehr als 4 Milliarden Euro in Elektromobilität, autonomes Fahren, Konnektivität, neue Mobilitätsdienste, Kapazitäten in F&E und Produktion sowie in neue Produkte zu investieren
- Beschleunigung der Elektro-Offensive: 30 neue Elektro-Fahrzeuge bis 2020 – die Hälfte davon aus lokaler Produktion, ab 2020 erste E-Modelle auf MEB-Basis, Pläne zum Ausbau einer Schnell-Lade-Infrastruktur schreiten voran
- CEO der VGC, Prof. Dr. Jochem Heizmann: „Die Volkswagen Group China hat als ein Pionier die individuelle Mobilität der Menschen Chinas mit ermöglicht. Diese Rolle bedeutet für uns eine besondere Verantwortung, die wir auch für die Gestaltung der Mobilität der Zukunft annehmen.“

Wolfsburg, 16. November 2018 – Die Volkswagen Group China (VGC) und ihre Partner investieren in die Mobilität der Zukunft. Das gab die VGC im Rahmen der Guangzhou Motor Show bekannt. In 2019 plant die Volkswagen Group China gemeinsam mit ihren Partnern mehr als 4 Milliarden Euro in die Elektromobilität und Digitalisierung der Modellpalette, in neue Technologien und Mobilitätsdienste, in die Stärkung der Entwicklungs- und Fertigungskapazitäten sowie in neue Produkte zu investieren. Prof. Dr. Jochem Heizmann, CEO der VGC und Mitglied im Volkswagen Konzernvorstand, verantwortlich für ‚China‘, sagte: „Die Volkswagen Group China hat als ein Pionier die individuelle Mobilität der Menschen Chinas mit ermöglicht. Diese Rolle bedeutet für uns eine besondere Verantwortung, die wir auch für die Gestaltung der Mobilität der Zukunft annehmen.“

Investment: Geplant ist in 2019 mehr als 4 Milliarden Euro in Elektromobilität und Digitalisierung, in autonomes Fahren, Konnektivität, neue Mobilitätsdienste, in F&E und die Produktion sowie in neue Produkte zu stecken.

Elektromobilität: Bis 2020 will die VGC das größte Angebot an elektrifizierten Modellen auf dem chinesischen Markt anbieten. Hierzu werden in den kommenden zwei Jahren 30 neue Modelle – die Hälfte davon aus lokaler Produktion – eingeführt. Geplant ist, im Jahr 2020 rund 400.000 und im Jahr 2025 1,5 Millionen New Energy Vehicles in China zu verkaufen. Ab 2020 sollen zudem die ersten E-Fahrzeuge auf MEB-Basis auf den Markt kommen. Pläne zum Aufbau einer öffentlichen Schnell-Lade-Infrastruktur schreiten voran.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Autonomes Fahren und Konnektivität: Audi China erhält weitere Testlizenzen für die Erprobung des autonomen Fahrens (Lvl. 4) in den Städten Beijing und Wuxi. Die Marke Volkswagen wird künftig bei Apollo, einem führenden chinesischen Konsortium für autonomes Fahren, federführend die technischen Kompetenzen für Volkswagen und Audi einbringen.

Produktoffensive

Die Marken Volkswagen, Audi und ŠKODA werden zusammen mit ihren Partnern die Produktpalette erweitern. Im Fokus steht dabei insbesondere das SUV-Portfolio in verschiedenen Segmenten.

Hinweis:

Dieser Text ist abrufbar unter: www.volkswagen-newsroom.com.



Volkswagen AG

Corporate Communications | Leitung

Kontakt Dr. Marc Langendorf

Telefon +49-53 61-9-231 55

Mail marc.langendorf@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Group China

PR & Communications

Kontakt Christoph Ludewig

Telefon +86 10 6531 5482

Mail christoph.ludewig@volkswagen.com.cn | www.vwmedia.com.cn



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das PKW-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).